

	2007	2008
Umsatz <small>in Mio. Euro</small>	387,8	397,4
Mitarbeiter	1.980	1.870
Standorte	45	42

PERFORMANCE

Das Jahr 2008 war von gegensätzlichen Entwicklungen geprägt. In der ersten Hälfte konnte Eurofoam trotz Konkurrenzkämpfen und weiteren massiven Rohstoffpreiserhöhungen seine starke Marktposition behaupten. Dabei gelang es sogar, Marktanteile zu gewinnen. Im letzten Quartal beeinflusste die Finanzkrise und die damit verbundene Kaufzurückhaltung der Endverbraucher das Geschäft aber deutlich. Vor allem der Bereich Technische Anwendungen litt unter dem drastischen Absatzzrückgang in der Automobilindustrie.

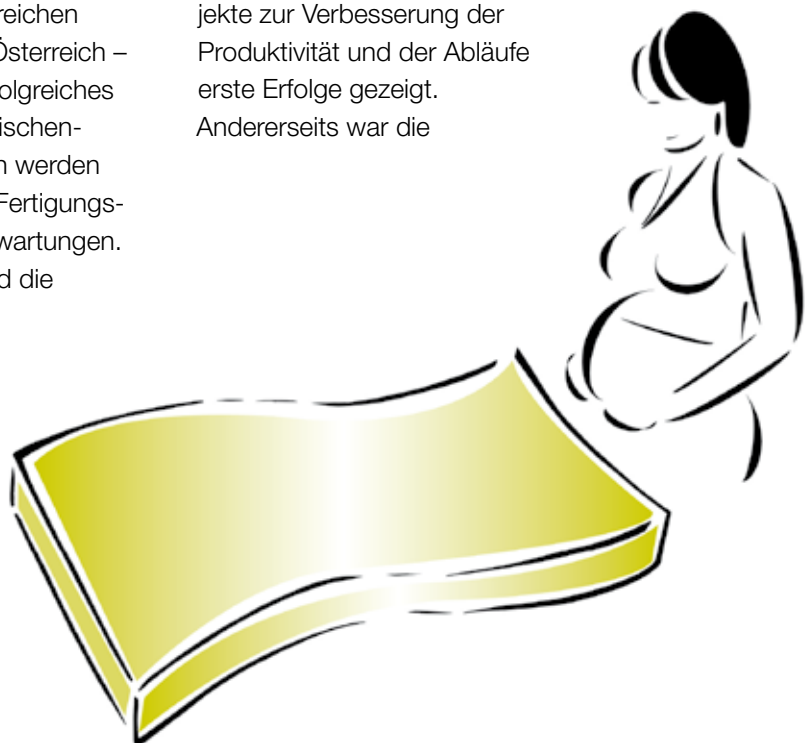
MARKTFOKUS

Hohe Produktivität, innovative Schaumstoffqualitäten und sehr gute Produktlösungen in den Bereichen pactec und audiotec brachten Eurofoam Österreich – trotz Rückgang im letzten Quartal – ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Der erfolgreiche Weg der Nischenpolitik und die Forcierung von Innovationen werden verstärkt fortgesetzt. Die Entwicklung der Fertigungsbetriebe in Deutschland entsprach den Erwartungen. Um die Produktivität weiter zu erhöhen und die

Kosten zu reduzieren, wurde per Juni 2008 ein Verarbeitungsbetrieb geschlossen. Der Markt – insbesondere bei Matratzen und Polstermöbeln – ist weiterhin stark umkämpft.

Die Eurofoam-Betriebe in Polen entwickeln sich sehr gut. Im Vergleich zu den bereits erfolgreichen Vorjahren konnte die Tonnage nochmals gesteigert werden. Die 2007 neu installierte Schäummaschine in Zgierz läuft auf Hochtouren. Im Juli 2008 wurde ein neues Regallager mit einer zweiten Rampe in Betrieb genommen. In Ungarn konnte im Bereich Technische Schaumstoffe die Marktposition weiter ausgebaut werden. Der Polstermöbel- und Matratzenbereich ist auf diesem Markt von vielen Mitbewerbern und massiven Preiskämpfen geprägt, die das Geschäft deutlich beeinflusst haben. Der Konjunkturrückgang gegen Jahresende verschärfte die Situation zusätzlich.

Der rumänische Markt wuchs weiter, Tonnagen und Umsätze wurden in der ersten Jahreshälfte weiter ausgebaut. Einerseits haben Projekte zur Verbesserung der Produktivität und der Abläufe erste Erfolge gezeigt. Andererseits war die



Mothers Comfort ist eine innovative Matratze mit austauschbaren, viskoelastischen Schaumstoffelementen im Bauchbereich – speziell für werdende Mütter.

Umsetzung von Preiserhöhungen zu Jahresanfang sehr schwierig, worunter das Ergebnis gelitten hat. Einige Änderungen im Management-Team bringen neuen Schwung und Motivation. Um die starke Corporate Identity von Eurofoam zu nutzen, wurde Poliflex mit Anfang 2009 in Eurofoam umbenannt. In Moldawien wurde Anfang 2008 eine neue Schäumerei in Betrieb genommen. Die Verarbeitungsbetriebe in Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Estland, Polen, der Ukraine, Bulgarien und Serbien konnten ihre Marktposition festigen und brachten positive Ergebnisse.

PRODUKTFOKUS

Dem sich für 2009 abzeichnenden Konjunkturrückgang mit der damit einhergehenden Kaufzurückhaltung der Endverbraucher wird Eurofoam durch neue, innovative Produkte mit Zusatznutzen entgegenwirken und versuchen, zusätzliche Märkte zu bearbeiten. Weiterhin erfolgreich werden Spezialprodukte in den Bereichen audiotec, pactec und foam for care sein. Nach der guten Entwicklung in Österreich und Deutschland werden Produkte für den Krankenhaus- und Pflegebereich auch in den osteuropäischen Ländern auf den Markt gebracht.

AUSBLICK

Mit gut ausgebildeten und bestens motivierten Mitarbeitern wird Eurofoam auch 2009 wieder erfolgreich sein und der Konjunkturkrise trotzen. Beste Qualität und interessante Innovationen überzeugen Kunden in allen Märkten.

www.euro-foam.com
www.eurofoam.at



Der spezielle Komfortschaumstoff EMC® sensitive ist mit antibakteriell wirkenden Zusätzen ausgestattet.



Der brandgeschützte Komfortschaumstoff Eurofoam deflammo FF® wird in zahlreichen Projekten eingesetzt.



Ein positionierbares Segel kennzeichnet die neuartige Liege von Joka, für deren hohen Liegekomfort Schaumstoff von Eurofoam sorgt.